

## Buchbesprechung

Eigenverlag Manfred Dietz, Solms 2002

DIETZ, M.: Pieridae, *Colias* FABRICIUS 1807, Arten und Unterarten aus der Palaearktischen Region – Species and subspecies of the palaeartic region, Teil 1/n Part 1., 2. Ausgabe, 2. Edition, 152 Seiten mit 69 Verbreitungskarten, distribution maps, 1022 farbigen Abbildungen und 71 Biotopaufnahmen, 21,5 × 30 cm, fester, abwischbarer, farbiger Einband, € 165,-; Herstellung und Vertrieb: MANFRED DIETZ, Sophienstrasse 6, D-35606 Solms (Lieferzeit ca. 4 Wochen, da Einzelherstellung nach der Bestellung erfolgt).

Sein Buch beschreibt und beurteilt der Autor selbst wie folgt: „Die Gattung *Colias* enthält eine Fülle von Arten, die besonders farbenprächtig sind und sich daher bei Entomologen großer Beliebtheit erfreuen. Das Hauptverbreitungsgebiet im palaearktischen Raum liegt ohne Zweifel in Mittelasien und in den Provinzen Gansu, Qinghai und Tibet. Nach Westen und Osten nimmt die Zahl der Arten beträchtlich ab.

Die Falter fliegen je nach Witterungsbedingungen in einer oder mehreren Generationen von Meereshöhe bis in Höhenlagen von 5000 m. Als Futterpflanze dienen unter anderem verschiedene Fabaceae, Ericaceae und *Vaccinium* Arten.

Mit diesem Buch soll dem interessierten Entomologen ein Überblick über die Vielfalt der Arten und Unterarten innerhalb des Genus *Colias* verschafft werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Abbildungen und den Verbreitungskarten. Es wird nicht der Anspruch erhoben, ein „wissenschaftliches“ Werk vorzulegen. So wird z. B. die Berechtigung vieler Unterarten nicht weiter geprüft und umstrittenen taxonomische Fragen werden ausgeklammert. Das Ziel ist einfach, jenen Entomologen, die nicht unbedingt an einer fundierten wissenschaftlichen Analyse interessiert sind, einen ersten Überblick über die Vielfalt der *Colias*-Arten zu verschaffen.“

Von DIETZ wird jedoch in der Tat ein sehr sehenswertes und empfehlenswertes Kompendium über alle 56 *Colias*-Arten der Palaearktis der Öffentlichkeit vorgelegt, das ich für sehr gelungen halte – es ist sogar als Taschen- und Feldführer zu gebrauchen, das alle notwendigen Informationen über jedes Taxon parat hält (Autor, Beschreibungsjahr, Urbeschreibungszitat, Locus typicus, Verbreitung, Flugzeit, Synonymie). DIETZ äußert auch in vielen Fällen seine eigene Meinung über den eine oder anderen Problemfall, was einer wissenschaftlichen Analyse nahe kommt. Umso angenehmer empfinde ich die Bescheidenheit der Worte von DIETZ über sein eigenes Werk. Der Text ist durchgehend zweisprachig in Deutsch und in Englisch.

Wer bei der Betrachtung der Abbildungen und des Gesamtwerkes keine Lust „auf mehr *Colias*“ bekommt, ist wirklich bedauernswert. Auch ich kann mir vorstellen, hier jetzt intensiver zu arbeiten, fehlte mir für diese Gattung bisher einfach der „Habitusblick“, um die Fülle der Arten ohne Schwierigkeit annähernd sicher bestimmen zu können, unsere mitteleuropäischen Arten ausgenommen.

Belohnen Sie alle aus dem Leserkreis der ATALANTA den enormen Fleiß und das entomologische Engagement von DIETZ durch zahlreiche Bestellungen. Kein Besteller wird es zu bereuen haben.

ULF EITSCHBERGER

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Eitschberger Ulf

Artikel/Article: [Buchbesprechung 110](#)